

# Bergegurt

**Beitrag von „TripleX“ vom 2. Mai 2017 um 16:42**

Danke für deine Antwort, die Werte kann ich nachvollziehen, aber die Schlussfolgerung, dass die genannten Gurte nicht reichen verstehe ich nicht. Du kommst auf 5 t in deiner Rechnung. Selbst wenn wir jetzt auf 7 aufrunden habe ich bei einem 2 t Gurt (Nennlast) noch eine Sicherheitsreserve von 7 t, da gemäß entsprechender Norm die Nennlast 1/7 der Bruchlast ist.

Ich habe keine Ahnung für welche Last die Abschleppösen ausgelegt sind, aber ich kann mir gut vorstellen, dass es weniger als 7 t sind, also noch ein Grund mehr wieso der 2 t Gurt ausreichen müsste. Der dickste Gurt nützt ja nichts, wenn es die Öse rausreißt. Ich hatte schon überlegt ob man zwei Ösen einschrauben, per Gurt verbinden und dort dann den eigentlichen Bergegurt anschlagen könnte, so dass sich die Last auf beide Abschleppösen verteilt. Ich befürchte aber, dass die Abschleppösen auch nicht auf seitliche/schräge Belastung ausgelegt sind, gut möglich, dass das dann mehr schadet als nützt.

Alles nicht optimal, aber wenn die Karre mal feststeckt muss sie ja wieder raus und wenn man keinen Autokran oder Bergepanzer zur Verfügung hat gibt es zum Gurt nicht allzu viele Alternativen. Wenn ich mich rückwärts rausziehen lasse, also in die Richtung aus der ich kam, kann es vom Aufsetzen ja auch nicht mehr viel schlimmer werden und der Unterfahrschutz hilft dann hoffentlich die schlimmsten Schäden zu vermeiden. Außerdem gibt es ja auch noch die Szenarien Sand, Schlamm, Schnee, nasse Wiese,... wo man sich festfahren kann.

Beim Thema statisch vs. dynamisch habe ich jetzt allerdings eingesehen, dass ein paar Euro mehr für einen Gurt mit ein bisschen Dehnung durchaus Sinn machen. Mir war klar, dass man in einen statischen Gurt nicht reinfahren sollte. Ich dachte aber man könne sich rausziehen lassen, wenn man den Gurt spannt und dann anfängt zu ziehen. Wenn man genauer drüber nachdenkt wird einem aber schnell klar, dass das nur funktioniert wenn der Ziehende deutlich mehr Gewicht und Grip hat, womit wir dann schon wieder in der Kategorie Traktor oder Bergepanzer wären 😊

Kann jemand was zu der Überlegung mit der gleichzeitigen Nutzung von zwei Abschleppösen sagen?